

# Autorenverzeichnis

- Bahr, Hans-Dieter, Dr., geb. 1939, Professor für Philosophie in Wien. Letzte Veröffentlichungen: Über den Umgang mit Maschinen, Tübingen 1983; Sätze ins Nichts, Tübingen 1985.
- Evard, Jean-Luc, Dr. phil., geb. 1949 in Paris, Studium der Geschichte an der Sorbonne, arbeitet zur Zeit am Institut für Soziologie der Freien Universität Berlin. Er hat mehrere Aufsätze in Sammelbänden veröffentlicht, zuletzt in D. Kamper (Hrsg.), Macht und Ohnmacht der Phantasie, Darmstadt, Neuwied 1986, sowie in verschiedenen Zeitschriften (Tumult, Confrontation, Traverses u. a.). Er arbeitet an einer Darstellung des Schicksalsbegriffs.
- Flitner, Elisabeth H., Dr. phil., geb. 1951, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Sozialarbeit der Universität Freiburg/Schweiz. Interessenschwerpunkte: Frauenforschung, Familie, Sozialpolitik.
- Gebauer, Gunter, Dr. phil., geb. 1944, Studium der Fächer Philosophie, Literaturwissenschaften, Linguistik und Sport in Kiel, Mainz und Berlin, 1975 Habilitationsarbeit »Analytische Sprachphilosophie und das Verstehen«, seit 1978 Professor für Philosophie und Sportwissenschaft an der Freien Universität Berlin mit den Arbeitsschwerpunkten Sozialphilosophie und Sprachtheorie sowie Soziologie und Philosophie des Sports. Hauptveröffentlichungen: Sprachgebrauch – Wortbedeutung, München 1971; Der Einzelne und sein symbolisches Wissen, Berlin/New York 1981; (Hrsg.), Das Laocoon-Projekt. Pläne einer semiotischen Ästhetik, Stuttgart 1984; (Mithrsg.), Sport-Eros-Tod, Frankfurt a. M. 1986.
- Hocquenghem, Guy, Wissenschaftler und Schriftsteller in Paris. Letzte Veröffentlichungen u. a.: La colère de l'agneau. Paris 1985. 1987 mit seinem Roman »Ève« auf der Vorschlagsliste für den Prix Goncourt.
- Irigaray, Luce, Philosophin, Psychoanalytikerin, Linguistin und Schriftstellerin, Wissenschaftlerin in leitender Funktion am CNRS; Veröffentlichungen in deutscher Sprache: Waren, Körper, Sprache. Der ver-rückte Diskurs der Frauen, Internationale Marxistische Diskussion 62, Merve Verlag 1976; Unbewußtes, Frauen, Psychoanalyse, Internationale Marxistische Diskussion 66, Merve Verlag 1977; Speculum, Spiegel des anderen Geschlechts, Frankfurt/M. 1980.
- Jung, Thomas, Dipl.-Päd., geb. 1946, z. Z. Lehrbeauftragter an der Universität Osnabrück, Abteilung Vechta; Veröffentlichungen u. a.: »Vom Verlassen des Planeten« in: Kamper/Sonnemann (Hrsg.), Atlantis zum Beispiel, Neuwied/Darmstadt 1986; mit K. D. Scheer und W. Schreiber (Hrsg.), »Vom Weiterlesen der Moderne«, Bielefeld 1986; z. Z. Rekonstruktionsarbeit zum Thema: Der Andere.
- Kaempfer, Wolfgang, Dr. phil., Professor für deutschsprachige Literatur an der Universität Triest. Veröffentlichung zahlreicher Aufsätze in deutschen und italienischen Zeitschriften, vor allem zur literarischen Moderne; Buchveröffentlichungen: Ernst Jünger, Stuttgart 1981; Hrsg. zs. mit C. Magris, Probleme des Nihilismus, Mailand 1981; in Arbeit: Die Endlichkeit der Geschichte. Portraits eines Jahrzehnts im Spiegel seiner Literatur 1930–1940.

- Kamper, Dietmar, Dr. phil., geb. 1936, zunächst Professor f. Erziehungswissenschaft in Marburg, derzeit Professor f. Soziologie, Forschungszentrum für Historische Anthropologie, FU Berlin; Veröffentlichungen u. a.: Zur Geschichte der Einbildungskraft, München 1982; Zur Soziologie der Imagination, München 1986; mit Wulf, Ch. (Hrsg.): Die Wiederkehr des Körpers, Frankfurt/M. 1982, 2. Aufl. 1986; Das Schwinden der Sinne, Frankfurt/M. 1984; Der Andere Körper, Berlin 1984; Lachen – Gelächter – Lächeln, Frankfurt/M. 1986; ders. (Hrsg.): Macht und Ohnmacht der Phantasie, Darmstadt 1986; mit van Reijn, W. (Hrsg.): Die unvollendete Vernunft, Frankfurt/M. 1987.
- Le Bot, Marc, Professor für Geschichte der zeitgenössischen Kunst an der Sorbonne Paris, Forschungen über die Geschichte der Kunst des 20. Jahrhunderts, allgemeine Ästhetik und Poetik; 10 Bücher, darunter die beiden letzten: *L'oeil du peintre*, Paris (Gallimard) 1984; ders.: *Images du corps. Aix, présence contemporain* 1986.
- Morin, Edgar, Soziologie, Mitherausgeber der Zeitschrift *Communication*. Forschungsdirektor am Centre de Recherches Sociologiques (CNRS); Forschungsschwerpunkte: Methode, Anthropologie, Gesellschaft, Politik. Wichtigste der ca. 200 Publikationen: *La Nature de la Nature (la méthode I)*, Paris (Seuil) 1977, <sup>2</sup>1981; *La Vie de la Vie (la méthode II)* Paris (Seuil) 1980, <sup>2</sup>1985; *La Connaissance de la Connaissance (la méthode III)*, Paris (Seuil) 1986; *L'Homme et la Mort*, Paris (Seuil) 1951, <sup>2</sup>1977; *Le Paradigme perdu: la nature humaine*, Paris (Seuil) 1973, <sup>2</sup>1979; *L'Esprit du temps*, Paris (Grasset) t.1 1962, t.2 1976, <sup>2</sup>1983; *Pour sortir du XX<sup>e</sup> siècle*, Paris (Nathan) 1981, (Seuil) 1984.
- Schérer, René, Professor an der Universität von Paris VIII (Saint-Denis), Autor von Werken über Kommunikation, über Phänomenologie (Husserl, Heidegger) und über Charles Fourier; darüber hinaus widmete er sich Problemen der Kindheit und der Pädagogik (Emile perverté, Une érotique puérile, L'Emprise). Publikationen u. a.: *Das dressierte Kind. Sexualität und Erziehung: Über die Einführung der Unschuld*, Berlin 1976; zs. mit G. Hocquenghem, *Co-ire. Kindheitsmythen*, München 1977; zs. mit G. Hocquenghem, *L'âme atomique. Pour une esthétique d'ère nucléaire*, Paris 1986.
- Schlesier, Renate, Dr. phil., geb. 1947, Hochschulassistentin am Institut für Religionswissenschaft der Freien Universität Berlin, Arbeitsschwerpunkte: Antike, griechische Religionsgeschichte; Theorie der Affekte; Antikenrezeption. Veröffentlichungen u. a.: *Konstruktionen der Weiblichkeit bei S. Freud*, Frankfurt/M. 1981; (Hrsg.): *Faszination des Mythos*, Frankfurt/M. 1985; (Hrsg.): zs. mit R. Faber, *Die Restauration der Götter*, Würzburg 1986.
- Sting, Stephan, geb. 1958, lebt in Berlin und arbeitet an einer Dissertation über den »Mythos des Fortschreitens«.
- Stoll, André, geb. 1941, Dr. phil., Professor für Romanistik/Literaturwissenschaft an der Universität Bielefeld. Schwerpunkte: Ästhetik des spanischen Barocks und Imaginationsgeschichte des 19. Jahrhunderts (Frankreich, Spanien). Letzte Publikationen: Übers. (gem. m. R. Werner) und Hrsg. von G. Flaubert, *Reise in den Orient*, Frankfurt/M. 1985 (it 619); Hrsg. Ausstellungskatalog: *Die Rückkehr der*

- Barbaren – Europäer und »Wilde« in der Karikatur Honoré Daumiers, Hamburg 1985. Erweit. ital. Fassung: Milano 1987.
- Tacussel, Patrick, geb. 1956, promovierte in Soziologie, lehrt am Institut für Sozialwissenschaften der Universität Toulous-le-Mirail. Mitglied des Centre de Recherches Sociologiques (CNRS), widmet sich dort insbesondere dem Schwerpunkt »Espaces-Temps et Imaginaires«. Veröffentlichungen u. a.: *L'Attraction Sociale*, Paris (Librairie des Meridiens) 1984.
- Treusch-Dieter, Gerburg, Dr. phil., geb. 1939, freie Schriftstellerin und Wissenschaftlerin; Veröffentlichungen u. a.: *Wie den Frauen der Faden aus der Hand genommen wurde. Die Spindel der Notwendigkeit*, Bln 1983; Mitherausgeberin von *Konkursbuch Nr. 12: Frauen Macht*, Tüb. 1984; dies.: *Ferner als die Antike. Machtformen und Mythisierung der Frau im Nationalsozialismus und Faschismus*, in: *Mythos Frau*, hrsg.: B. Schaeffer-Hegel u. B. Wartmann, Berlin 1924.
- Wulf, Christoph, Dr. phil., geb. 1944, Studium der Erziehungswissenschaft, Philosophie und Geschichte in Berlin, Marburg, Paris und in den USA; Professor für Allgemeine und Vergleichende Erziehungswissenschaft, Forschungszentrum für Historische Anthropologie, FU Berlin; Veröffentlichungen u. a.: *Theorien und Konzepte der Erziehungswissenschaft*, München 1983; Mit Kamper, D. (Hrsg.): *Die Wiederkehr des Körpers*, Frankfurt/M. 1982, 2. Aufl. 1986; *Der Andere Körper*, Berlin 1984; *Das Schwinden der Sinne*, Frankfurt/M 1984; ders. (Hrsg.): *Wörterbuch der Erziehung*, München 1984; ders. (Hrsg.): *Lust und Liebe*, München/Zürich 1985; mit Kamper, D. (Hrsg.): *Die erloschene Seele*, Berlin 1988.
- Zink, Michel, geb. 1945, Professor an der Universität von Toulouse; Arbeiten mit Schwerpunkt mittelalterlicher französischer Literatur und Zivilisationsgeschichte. Publikationen neben zahlreichen Artikeln vor allem die Bücher »*La prédiction en langue romane avant 1300*« (1976) »*Roman rose et rose rouge*« (1979) und »*La subjectivité littéraire autour du siècle de saint Louis*« (1985).

## Bildnachweis

- Titelseite: Dante Gabriel Rossetti. *The Blessed Damozel*. (Detail) 1875–1878. Cambridge, Harvard University, Fogg Art Museum, Grenville L. Winthrop Bequest.
- Seite 33: Angela M.F. Räderscheidt. *Mondschaten*. 1980.
- Seite 59: Collage von «Joseph» auf der Ausstellung in der Potsdamer Orangerie 1985. *Venus von Giorgione mit Polizist*.
- Seite 117: Félicien Rops. *Die Versuchung*. Stedelijk Prentenkabinet Amsterdam.
- Seite 158: Lukas Cranach der Ältere. *Venus und Amor*. London, National Gallery.
- Seite 186: Elisár von Kupffer. *Klarwelt der Seligen*. Erschienen im Katalog der Kunsthalle Basel. Hrsg. von Ch. Ammann. 1979.
- Seite 214: Susan Hall. *Zwei Köpfe*. 1984.
- Seite 232: Errò. *Gemini Twins*. Editions Galilée Paris.
- Seite 272: Auguste Renoir. *Venus Vitrix*. Museum Boymans-van Beuningen, Rotterdam.
- Seite 292: Watteau. *Liegender Mann und am Boden sitzende Frau*. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Schloß Charlottenburg, Luisenplatz, Berlin.
- Seite 310: Hieronymus Bosch. *Die Versuchung des Hl. Antonius*. (Detail) Museo del Prado, Madrid.
- Seite 340: Diego R. Velazquez. *Venus im Spiegel*. London, National Gallery.
- Seite 351: Solvejg Albeverio-Manzoni. *L'uomo soddissatto*.

## Literaturnachweis

Der Beitrag von Luce Irigaray «Am Anfang war der Frauenraub» erscheint in dem Buch «Sexes et parentés» 1988 bei «Les Éditions de Minuit» unter dem Titel: «La nécessité des droits sexués». © Les Éditions de Minuit.

# Danksagung

Herzlich möchten wir Prof. Dr. Horst Hombourg von der Universität Toulouse – Le Mirail für die Kooperation bei der Durchführung des deutsch-französischen Kolloquiums zum Thema «Das Schicksal der Liebe» im Frühling 1986 in Toulouse danken. Dank schulden wir auch der Stiftung zur Förderung der Philosophie, dem Goethe-Institut, Toulouse und dem deutsch-französischen Jugendwerk für die finanzielle Förderung dieser Veranstaltung. Karin Schulz und Walli Rackow haben mit ihrem Engagement dazu beigetragen, daß das Kolloquium ein Erfolg wurde.

Dr. Bernhard Dieckmann besorgte die Übersetzungen aus dem Französischen, Dr. Roswith Väh-Szusdziara besorgte die redaktionelle Bearbeitung der Texte; Uta Lehnert unterstützte uns bei der Illustrierung des Bandes. Auch ihnen sei hier gedankt.

## Logik und Leidenschaft

Internationale, transdisziplinäre Studien zur historischen Anthropologie –  
herausgegeben von Dietmar Kamper u. Christoph Wulf

Die Wiederkehr des Körpers, Frankfurt, Suhrkamp Verlag 1982, 2. Aufl.,  
1986

Das Schwinden der Sinne, Frankfurt, Suhrkamp Verlag 1984

Der Andere Körper, Berlin, Verlag Mensch und Leben 1984

Lachen – Gelächter – Lächeln. Reflexionen in drei Spiegeln, Frankfurt,  
Syndikat Verlag 1986

Das Heilige. Seine Spur in der Moderne, Frankfurt, Syndikat Verlag 1987

Die sterbende Zeit, Darmstadt/Neuwied, Luchterhand 1987

Die erloschene Seele. Disziplin, Geschichte, Kunst, Mythos, Berlin, Reimer  
Verlag 1988

Der Schein des Schönen. Zur Strategie der Differenz, Göttingen, Steidl  
Verlag 1988

Das Ende der Welt, in Vorbereitung

Das Schweigen, in Vorbereitung



Christoph Wulf:  
Der Andere in der Liebe  
Thomas Jung:  
Die Versprechungen der Liebe  
Patrick Tacussel:  
Liebe und ihre soziale Kontrolle  
Dietmar Kamper:  
Der gebrochene Bogen. Eine andere Geschichte der Liebe  
Gerburg Treusch-Dieter:  
Liebeszauber  
Michael Zink:  
Die Liebe im Rosenroman  
Renate Schlesier:  
•Amor vi feri, vi sani amore•  
René Schérer/Guy Hocquenghem:  
Liebe als Kompaß der Bestimmung  
Wolfgang Kaempfer:  
Die Liebe im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit  
Edgar Morin:  
Liebe als Verklärung, Verblendung, Verwunderung  
Jean-Luc Evard:  
Das Paradoxon in der Liebe  
Luce Irigaray:  
Am Anfang war der Frauenraub  
Gunter Gebauer:  
Liebeswahrheit/Wahrheitsliebe  
Stephan Sting:  
Vom Schmecken der Liebe  
Hans Dieter Bahr:  
Eine interessenlose Liebe  
Marc Le Bot:  
Liebe als Liebe und Kunst als Kunst  
André Stoll:  
Beatrice im Versteck